

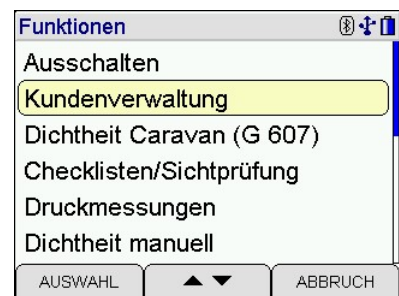
Hinweise

Jede Handhabung des Dräger P7-TDX mit der Option Caravaning setzt die genaue Kenntnis und Beachtung der Bedienungsanleitung des Dräger P7-TDX (5695070) und dieses Beiblatts voraus.

Das Gerät ist nur für die in den Bedienungsanleitungen beschriebenen Verwendungen bestimmt. **Die in dieser Anleitung dargestellten Displayanzeigen sind Beispiele!**

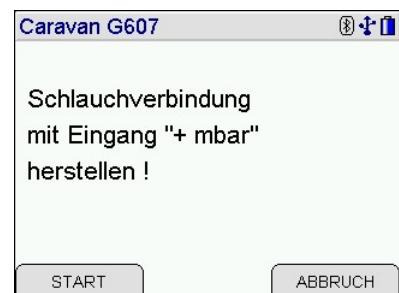
Auswahl der Funktionsbereiche

Dichtheit Caravan (G 607) auswählen.



Messung

Folgen Sie den Anweisungen des Gerätes und stellen Sie eine Schlauchverbindung mit dem Eingang „+ mbar“ her.



Das Messprogramm läuft automatisch ab.



Nach dem Start wird von der eingebauten Pumpe der Prüfdruck von etwas mehr als 150 mbar aufgebaut. Dabei wird der Druck überwacht. Sollte der Druck innerhalb 1 Minute unter 150 mbar fallen, wird nachgepumpt. Dieses Nachpumpen kann sich bis zu 3 Mal wiederholen.



Caravaning

Nach dem Aufpumpen beginnt die Stabilisierungszeit von 5 Minuten. Die letzte Minute der Überprüfung des Druck während der Pumpphase wird zur Stabilisierungszeit dazugezählt, sodass die Stabilisierungsphase nach Minute 1 beginnt.

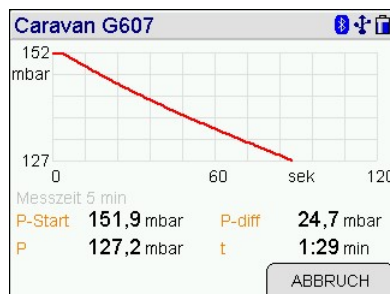


Nach der Stabilisierungszeit beginnt die Messzeit. Während der Messung wird der Startdruck **P-Start**, Der aktuelle Druck **P**, die Differenz der beiden Drücke **P-Diff** und die bisher verstrichene Messzeit **t** angezeigt.

Ist **P** größer als **P-Start**, wird **P-Diff** mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen.



Am Ende der Messung erscheint das Ergebnis mit der Bewertung.

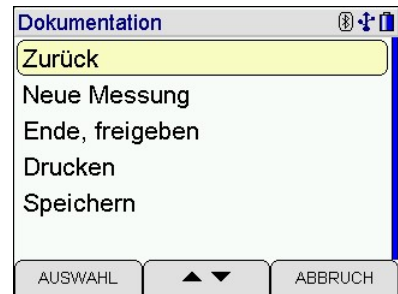


Liegt der Enddruck mehr als 5 mbar unter dem Startdruck, lautet die Bewertung **Nicht OK**, ansonsten **OK**.

Mit **WEITER** wird das Dokumentationsmenü aufgerufen.

Dokumentation

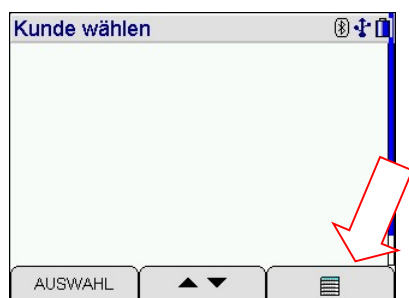
Zum Speichern des Messergebnisses den Menüpunkt Speichern über die Pfeiltasten oder direkt auf dem Display auswählen.



Um die Messung mit einer Fahrgestellnummer abzuspeichern, **Nummer** auswählen.



Ist die Fahrgestellnummer schon im Gerät abgespeichert, muss sie nur noch ausgewählt werden.



Ist die Fahrgestellnummer noch nicht abgespeichert, kann sie neu eingegeben werden. Dazu das Auswahlmenü anklicken und **Neu** auswählen.

Caravanning

Fahrgest.Nr. auswählen.

Kundendatensatz

Fahrgest.Nr.

Name

Anlagenart

Aufstellort

Anl.Nr.

Strasse

AUSWAHL ▲ ▼ ENDE

Fahrgest.Nr.

A	B	C	D	E	F	G
H	I	J	K	L	M	N
O	P	Q	R	S	T	U
V	W	X	Y	Z		abc

FERTIG NEU <C ABBRUCH

Fahrgest.Nr.

123456789012

1	2	3	.	-
4	5	6	,	/
7	8	9	0	ABC

FERTIG NEU <C ABBRUCH

Über die untere rechte Taste weiterschalten bis zu den Zahlen und die Fahrgestellnummer eingeben. Die Fahrgestellnummer darf für die weitere Verarbeitung nur 12-stellig sein. Mit **FERTIG** gelangt man zurück.

Kundendatensatz

Fahrgest.Nr. 123456789012

Name

Anlagenart

Aufstellort

Anl.Nr.

Strasse

AUSWAHL ▲ ▼ ENDE

Kundendatensatz

Fahrgest.Nr. 123456789012

Speichern ?

NEIN JA

Nach Drücken von **ENDE** und dem Speichern gelangt man zurück zur Übersicht der abgespeicherten Fahrgestellnummern.

Fahrgestellnummer auswählen.

Kunde wählen

1234567890123456

123456789012

AUSWAHL ▲ ▼

Messergebnis mit **AUSWAHL** unter der angezeigten Fahrgestellnummer abspeichern.

Daten speichern

Neuer Datensatz: 10

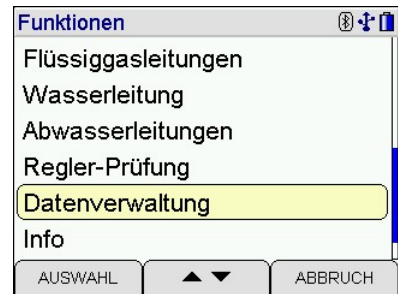
Nummer: 123456789012

1 Reglerprüfung	01.02.18 10:35
2 Gebrauchsfähigkeitsprüf.	08.08.18 12:30

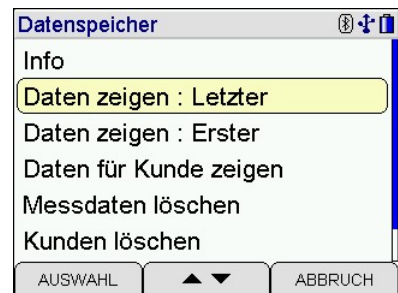
AUSWAHL ▲ ▼ ABBRUCH

Abgespeichertes Messergebnis anzeigen

Im Hauptmenü den Menüpunkt Datenverwaltung auswählen.



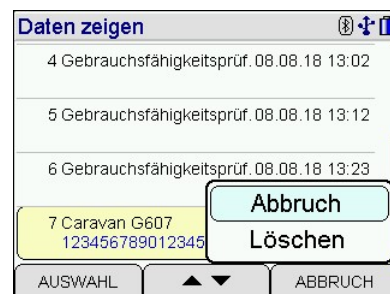
Daten zeigen: Letzter oder Erster auswählen.



Die abgespeicherten Datensätze werden aufgelistet. Den gewünschten Datensatz auswählen.



Das abgespeicherte Messergebnis wird angezeigt. Mit **FERTIG** gelangt man zurück zur Übersicht der gespeicherten Datensätze.



Über das Auswahlmeneü **Abbruch** anklicken und über **Auswahl** die Datenverwaltung verlassen.